

Besuch aus Sambia im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Mariadorfer Weltladens



Verewigt im Gästebuch: Auch der Eintrag gehörte zum Besuch von Father Ackim Musimuko und Agnes Simoloka bei Bürgermeister Alfred Sonders

Auf sein 20-jähriges Bestehen kann der Weltladen in Mariadorf zurückblicken. Dieses Jubiläum war jetzt Anlass für einen Besuch aus der Diözese Monze in Sambia, in der der Trägerverein „fair handeln“ durch Erlöse aus dem Weltladen zahlreiche Projekte unterstützt.

Father Ackim Musimuko und Agnes Simoloka von der Caritas-Entwicklungseinrichtung in der Diözese Monze haben bei ihrem Besuch auch einen Abstecher in das Amtszimmer von Bürgermeister Alfred Sonders gemacht, der im Jahr 2016 eine Alsdorfer Delegation auf einer Reise nach Sambia begleitet hatte.

Den Wert der Unterstützung durch den Verein „fair handeln“ hob Ackim Musimuko im Gespräch hervor. „Ihre finanzielle Hilfe, so klein sie Ihnen auch erscheinen mag, verbessert das Leben vieler Menschen bei uns ganz enorm!“ Aktuell sei anhaltende Dürre in der Region der Auslöser „für große Ausfälle von Ernten. Der Hunger wird zunehmend zu einer Gefahr und die Brunnen, die wir gebohrt haben, liefern uns kaum noch Wasser.“ Die Hilfe aus Alsdorf wird nicht versiegen – das wurde von allen Akteuren des Vereins betont. Dazu können auch Spenden im Rahmen der 20-Jahr-Feier beitragen, zu der der Verein für Samstag, 17. Mai, ab 15 Uhr in die Aula der Marienschule an der Pestalozzistraße 39 einlädt. Zahlreiche Auftritte wird es an diesem Tag geben, ab 19.30 Uhr steht die bekannte Coverband „Lagerfeuer“ auf die Bühne. Der Eintritt ist frei.
(apa 15.05.2025)